

**Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg**  
**- Schweinehaltung, Schweinezucht -**



**Stationsprüfung auf Mastleistung, Schlachtkörperwert  
und Fleischbeschaffenheit beim Schwein 2008**

---

**Seehöfer Str. 50**  
**97944 Boxberg-Windischbuch**  
**Tel. (07930) 99 28-0**  
**Fax (07930) 99 28-111 + 222**  
**e-mail: [poststelle@lsz.bwl.de](mailto:poststelle@lsz.bwl.de) Internet: [www.lsz-bw.de](http://www.lsz-bw.de)**

---

## Stationsprüfung auf Mastleistung, Schlachtkörperwert und Fleischbeschaffenheit beim Schwein 2008

1	Durchführung der Prüfung.....	3
2	Prüfungsgruppe, Prüfungsabschnitt und Prüfungsmethode.....	3
3	Futterzusammensetzung.....	4
4	Ergebnisse der einzelnen Rassen.....	5
4.1	Ergebnisse der Rasse Piétrain .....	6
4.2	Ergebnisse der Deutschen Landrasse sowie der Rassen Large White, Leicoma und Schwäbisch Hällisches Schwein .....	12

## **Stationsprüfung auf Mastleistung, Schlachtkörperwert und Fleischbeschaffenheit beim Schwein 2008**

### **1. Durchführung der Prüfung**

Gesetzliche Grundlagen für die Leistungsprüfung beim Schwein im Berichtsjahr waren das Tierzuchtgesetz in der Fassung vom 21.12.2006 und die Verordnung des Bundes vom 16.05.1991, geändert am 17.08.1994, über die Leistungsprüfungen und die Zuchtwertfeststellung bei Schweinen sowie die Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg über die Leistungsprüfung bei Schweinen vom 14.10.2005.

Beauftragte Stelle für die Leistungsprüfung auf Station in Baden-Württemberg ist das Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg - Schweinehaltung, Schweinezucht - (Landesanstalt für Schweinezucht - LSZ). Die Durchführung erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien des Ausschusses für Leistungsprüfungen und Zuchtwertfeststellung beim Schwein (ALZ).

### **2. Prüfungsgruppe, Prüfungsabschnitt und Prüfungsmethode**

Eine Prüfungsgruppe besteht aus zwei gleichmäßig entwickelten Wurfgeschwistern. Bei den Eberlinien werden weibliche Tiere geprüft, bei den Sauenlinien seit 1990 männliche Kastraten. Der Prüfungsbeginn liegt bei 30 kg Lebendgewicht. Das Prüfende ist seit 1992 auf 85 kg Schlachtgewicht (warm) festgelegt. Das Alter bei Prüfbeginn und bei Prüfende wird jeweils durch Inter- bzw. Extrapolation ermittelt. Hierzu werden die Prüfungstiere wöchentlich an einem bestimmten Tag ohne Nüchternung einzeln gewogen. Die tägliche Zunahme ergibt sich aus der Division von 75 kg (105 kg minus 30 kg) durch die Anzahl der Masttage im Prüfungsabschnitt (Alter bei 105 kg minus Alter bei 30 kg).

Seit dem Jahr 2000 wird der Futtermittelverbrauch je kg Zuwachs ebenfalls mittels Inter- bzw. Extrapolation für alle Tiere einheitlich auf den Prüfungsabschnitt 30 - 105 kg bezogen.

Die Fleischbeschaffenheitsmerkmale werden 45 Minuten nach dem Betäuben (Messzeitpunkt 1) an den linken Hälften (Aufhängung der Tiere beim Ausbluten am linken Hinterfuß) und 20 Stunden post mortem (Messzeitpunkt 2) an den rechten Hälften (Zerlegungs- und Auswertungshälften) erfasst. Die pH-Werte werden jeweils im Kotelett und im Schinken gemessen. Die Leitfähigkeitswerte werden gleichzeitig mit den pH<sub>2</sub>-Werten im Kotelett erfasst. Bei den ab 1996 dargestellten Durchschnittsergebnissen der einzelnen Rassen handelt es sich um schlachttagskorrigierte Werte.

Sämtliche Prüfungstiere werden mit dem „Hennessy“-Gerät klassifiziert. An einem Teilmaterial werden zusätzlich die Klassifizierungsgeräte „FOM“ und „US-Porkitron“ eingesetzt, um Vergleichswerte von den einzelnen Geräten zu erhalten. Die Messungen erfolgen an der 2./3.letzten Rippe 45 Minuten post mortem.

Gemäß der ALZ-Richtlinie für die Stationsprüfung auf Mastleistung, Schlachtkörperwert und Fleischbeschaffenheit beim Schwein erfolgt für die Merkmale „Fettfläche“ und „Rückenmuskelfläche“ rassespezifisch eine lineare Korrektur auf ein Schlachtkörpergewicht von 85 kg. Das Fleisch:Fett-Verhältnis ergibt sich aus der Division dieser beiden gewichtskorrigierten Merkmale.

Das Merkmal „Muskelfleischanteil ZDS“ wurde bis zum 30.06.2004 nach der folgenden Formel berechnet:

$$\begin{aligned}
 \text{Muskelfleischanteil ZDS (\%)} &= 51,279 \\
 &+ 0,305 \times \text{Rückenmuskelfläche (cm}^2\text{)} \\
 &- 0,270 \times \text{Fettfläche (cm}^2\text{)} \\
 &- 0,406 \times \text{Seitenspeckdicke (cm)} \\
 &- 0,664 \times \text{durchschnittliche Rückenspeckdicke (cm)}
 \end{aligned}$$

Seit 01.07.2004 werden die folgenden Formeln für den „Muskefleischanteil ZDS“ eingesetzt:

Mutterlinien / Kreuzungen	Vaterlinien
59,704 Basis - 0,147 x Fettfläche cm <sup>2</sup> + 0,222 x Fleischfläche cm <sup>2</sup> - 1,744 x Rückenspeck Lende cm - 1,175 x Rückenspeck Mitte cm - 0,809 x Rückenspeck Widerrist cm - 0,378 x Seitenspeckdicke cm - 1,801 x Speckmaß üb. Rückenmuskelfläche cm	56,848 Basis + 0,161 x Ausschlagung % - 0,174 x Fettfläche cm <sup>2</sup> + 0,048 x Fleischfläche cm <sup>2</sup> - 1,240 x Rückenspeck Mitte cm - 0,711 x Rückenspeck Widerrist cm - 0,295 x Seitenspeckdicke cm - 1,330 x Speckmaß üb. Rückenmuskelfläche cm

Zur Schätzung des „Muskefleischantteils im Bauch“ werden folgende Formeln verwendet:

Vaterlinien (Piétrain, Landrasse B)	Mutterlinien (Deutsche Landrasse, Schwä- bisch Hällische, Large White)	Kreuzungstiere
<b>Muskefleischanteil (%) im Bauch</b> (Speckmaße in cm)		
73,685 - 3,347 x Rückenspeck Lende - 2,259 x Seitenspeck + 0,078 x Fleischfläche (cm <sup>2</sup> ) - 0,626 x Fettfläche (cm <sup>2</sup> )	51,194 + 0,216 x Schlachtgewicht (kg) - 2,690 x Rückenspeck Mitte - 2,489 x Seitenspeck - 3,115 x Speckmaß über Rückenmuskelfläche (cm <sup>2</sup> )	65,942 - 1,819 x Rückenspeck Lende - 1,867 x Seitenspeck + 0,145 x Fleischfläche (cm <sup>2</sup> ) - 0,479 x Fettfläche (cm <sup>2</sup> )

### 3. Futterzusammensetzung

Die bundeseinheitliche Richtlinie für die Stationsprüfung auf Mastleistung, Schlachtkörperwert und Fleischbeschaffenheit beim Schwein enthält sehr konkrete und detaillierte Vorgaben für die Zusammensetzung und Inhaltsstoffe des bei der Prüfung zu verwendenden Futters. Übersicht 1 zeigt die Inhaltsstoffe des eingesetzten Prüffutters im Vergleich zu den Vorjahren.

Seit Mitte Dezember 2000 enthält das Futter kein Fischmehl mehr.

Das Futter wird in pelletierter Form zugekauft und ad libitum über Trockenfutter-Automaten verabreicht. Während der Prüfung wird nur ein Prüffutter eingesetzt (einphasige Fütterung). Zur Wasserversorgung dienen Niederdruck-Nippeltränken.

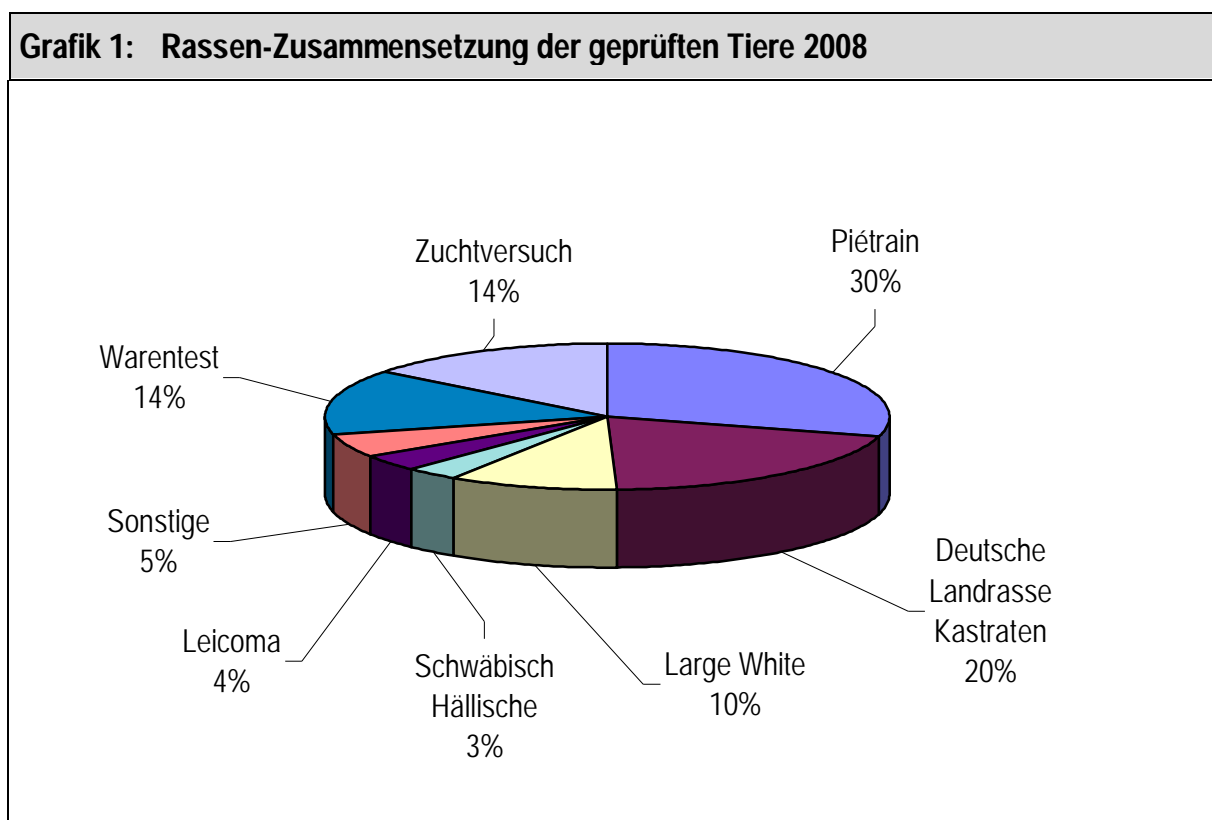
Übersicht 1: Inhaltsstoffe (%) des eingesetzten Fertigfutters, 1999 - 2008											
Jahr		2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999
Rohprotein	%	16,7	16,9	17,8	16,7	17,4	17,8	17,6	17,1	17,1	17,1
Fett	%	3,1	3,1	2,9	3,1	2,9	2,7	2,6	2,9	3,1	3,2
Rohfaser	%	3,5	4,1	3,6	3,5	3,4	3,6	3,5	3,4	2,9	2,8
Rohasche	%	4,6	4,6	4,7	4,7	5,0	5,1	5,1	4,8	4,7	4,7
Stärke	%	44,2	42,6	43,0	42,7	44,0	44,3	45,1	45,8	46,5	46,8
Zucker	%	4,1	4,3	3,8	3,9	3,8	3,4	3,6	3,5	3,1	3,2
Calcium	%	0,69	0,70	0,74	0,74	0,78	0,81	0,83	0,77	0,77	0,71
Phosphor	%	0,54	0,60	0,59	0,58	0,57	0,59	0,55	0,51	0,53	0,55
Lysin	%	1,10	1,10	1,21	1,20	1,18	1,18	1,22	1,14	1,16	1,15
Umsetzbare Energie	MJ	13,9	13,9	13,8	13,7	13,6	13,5	13,6	13,7	13,9	14,0

Die Analysen wurden beim Landwirtschaftlichen Technologiezentrum (LTZ), Karlsruhe-Augustenberg sowie bei der Landesanstalt für Landwirtschaftliche Chemie Stuttgart-Hohenheim durchgeführt.

#### 4. Ergebnisse der einzelnen Rassen

Im Jahr 2008 wurden aus 27 Zuchtbetrieben des Schweinezuchtverbandes Baden-Württemberg e.V. 1160 Prüftiere im Rahmen der Nachkommen- und Geschwisterprüfung geprüft. Zusätzlich wurden Mastendprodukte in Form eines Warentests und im Rahmen des Zuchtversuchs „Qualitätsvergleich verschiedener Hybridsauenlinien auf Basis von BW\* Genetik“ geprüft.

Grafik 1 zeigt die Zusammensetzung der geprüften Tiere nach Rasse bzw. Kreuzung.



In den folgenden Kapiteln ist für die einzelnen Rassen die z. T. sehr geringe Tierzahl zu berücksichtigen (insbesondere bei Leicoma und Schwäbisch Hällischen). Einzelne Tiere mit extremen Leistungen können die Durchschnittswerte stark beeinflussen.

Im Jahr 2008 wurde die Stationsprüfung erstmals am Bildungs- und Wissenszentrum Boxberg durchgeführt. Durch die geänderte Haltungsform sind die Daten mit den Daten der Vorjahre nicht direkt vergleichbar.

#### 4.1 Ergebnisse der Rasse Piétrain

Die Übersicht 2 zeigt die langjährige Entwicklung für die Rasse Piétrain. Der Einbruch bei der täglichen Zunahme im Jahr 1995 wurde vermutlich durch die PRRS-Infektion verursacht. Seit Mai 1996 erfolgt eine PRRS-Schutzimpfung aller angelieferten Prüfferkel. Im Jahr 2005 waren neue Höchstmarken für die Merkmale „tägliche Zunahme“ und „pH<sub>1</sub>-Kotelett“ zu verzeichnen. Im Berichtsjahr 2008 wurden die bislang günstigsten Werte für die Merkmale „Futterverwertung“, „Rückenmuskelfläche“ und das „Fleisch:Fett-Verhältnis“ erreicht.

<b>Übersicht 2: Entwicklung der Mastleistung, Schlachtleistung und Fleischqualität, Piétrain weiblich, 1983 - 2008</b>										
<b>Jahr</b>	<b>Tiere n</b>	<b>Tägl. Zun. g</b>	<b>Futt. verw. 1:</b>	<b>Län- ge cm</b>	<b>MFA aus Zerl. (%)</b>	<b>Rück. musk. fläche qcm</b>	<b>Fleisch: Fett-V. 1:</b>	<b>Wert- volle Teile %</b>	<b>pH<sub>1</sub>- Kotel. (Roh- werte)</b>	<b>Tropf- saft verlust %</b>
2008	501	765	2,32	93,9	65,4	65,1	0,13	63,1	5,96	4,46
2007	654	790	2,33	94,4	65,4	63,9	0,14	63,1	5,98	3,44
2006	607	798	2,34	94,8	65,6	62,3	0,14	63,2	6,13	2,95
2005	742	815	2,39	94,3	65,5	64,2	0,14	63,1	6,03	3,08
2004	730	814	2,41	93,7	65,6	62,6	0,15	63,2	6,00	
2003	796	809	2,40	93,6	65,5	62,8	0,15	63,4	5,96	
2002	861	788	2,37	94,0	65,6	63,2	0,14	63,4	6,00	
2001	808	795	2,38	93,3	65,1	62,9	0,15	63,1	5,96	
2000	950	802	2,37	93,2	64,4	62,8	0,16	62,5	5,89	
1999	969	785	2,45	93,7	64,3	61,6	0,16	62,5	5,78	
1998	1020	745	2,56	93,1	64,1	60,2	0,18	62,3	5,66	
1997	878	729	2,56	92,8	64,0	61,4	0,18	62,3	5,64	
1996	1002	730	2,53	92,6	64,4	62,0	0,17	62,5	5,58	
1995	913	701	2,56	92,9		62,9	0,17	62,8	5,68	
1994	817	732	2,48	92,7		63,2	0,17	62,3	5,66	
1993	821	745	2,48	92,6		63,0	0,17	62,4	5,59	
1992	809	743	2,49	92,2		61,3	0,17	62,3	5,57	
1991	762	762	2,47	91		61,2	0,19	60,5	5,51	
1990	797	762	2,42	90		58,9	0,19	59,9	5,45	
1989	676	727	2,45	90		58,4	0,19	60,6	5,46	
1988	852	740	2,42	89		58,1	0,20	61,1	5,46	
1987	678	757	2,47	90		56,4	0,22	59,8	5,45	
1986	543	760	2,42	90		56,1	0,23	60,2	5,48	
1985	486	748	2,50	90		55,6	0,24	60,3	5,43	
1984	428	753	2,56	89		54,4	0,25	59,7	5,45	
1983	440	756	2,61	89		50,9	0,27	59,2	5,45	

<b>Übersicht 3: Merkmale der Mastleistung, Schlachtleistung und Fleischqualität, Piétrain weiblich (PIW), 2008 (Vorjahr in Klammern)</b>						
<b>Ausgewertete Tiere</b>	<b>(654)</b>	<b>501</b>	<b>(MW2007)</b>	<b>MW2008</b>	<b>s</b>	<b>Streubreite</b>
<b>MASTLEISTUNG</b>						
Gewicht bei Ankunft	kg	(23,9)	24,1	2,6	17 - 30	
Alter bei Prüfbeginn (30 kg)	Tage	(81,1)	80,7	5,9	65 - 103	
Alter bei Prüfende (105 kg)	Tage	(177,2)	179,6	11,1	150 - 221	
Tägl. Zunahme in Prüfung	g	(790)	765	68,5	617 - 960	
Netto-Prüftagszunahme	g	(650)	624	52,6	496 - 791	
Futtermittelverbrauch je kg Zuwachs	kg	(2,33)	2,32	0,17	1,94 - 2,85	
Tägl. Futtermittelverzehr in Prüfung	kg	(1,83)	1,76	0,14	1,37 - 2,35	
<b>SCHLACHTLEISTUNG</b>						
Ausschlachtung	%	(82,2)	81,6	1,5	77,4 - 87,5	
Schlachtgewicht warm	kg	(85,0)	85,0	2,3	78,4 - 93,0	
Schlachtkörperlänge	cm	(94,4)	93,9	2,4	86 - 101	
Rückenspeckdicke Ø	cm	(1,80)	1,57	0,23	1,0 - 2,7	
Seitenspeckdicke	cm	(1,55)	1,68	0,36	0,8 - 2,7	
Speckdicke über Rückenmuskel	cm	(0,44)	0,42	0,16	0,1 - 1,1	
Fettfläche	qcm	(8,7)	8,5	2,1	3,5 - 15,5	
Rückenmuskelfläche	qcm	(63,9)	65,1	4,8	51,4 - 79,8	
Fleisch:Fett-Verhältnis	1:	(0,14)	0,13	0,04	0,05 - 0,25	
Bauchnote	1-9	(8,7)	8,6	0,6	6 - 9	
Gesamtschinken <sup>1)</sup>	%	(33,9)	34,2	1,07	31,0 - 37,8	
<b>WERTVOLLE TEILSTÜCKE</b>						
Schinkenstück <sup>2)</sup>	%	(26,6)	27,0	1,21	23,8 - 31,2	
Kamm/Kotelett	%	(25,1)	25,1	0,93	21,9 - 28,1	
Bug	%	(12,4)	12,7	0,62	10,4 - 14,4	
<b>MUSKELFLEISCHANTEIL</b>						
Muskelfleischanteil ZDS 04	%	(65,5)	66,9	1,2	62,8 - 69,9	
Muskelfleischanteil aufgr. Zerlegung	%	(65,4)	65,4	2,1	58,8 - 71,1	
Hennessy-Klassifizierung	%	(62,2)	62,7	1,9	52,3 - 67,3	
Muskelfleischanteil im Bauch	%	(67,0)	67,6	2,5	58,7 - 73,6	
<b>FLEISCHBESCHAFFENHEIT</b>						
(Rohwerte)						
pH <sub>1</sub> -Kotelett		(5,98)	5,96	0,32	5,08 - 6,81	
pH <sub>1</sub> -Schinken		(6,10)	6,00	0,45	5,02 - 7,11	
pH <sub>2</sub> -Kotelett		(5,54)	5,51	0,08	5,30 - 6,18	
pH <sub>2</sub> -Schinken		(5,67)	5,60	0,14	5,31 - 6,98	
LF <sub>2</sub> -Kotelett		(6,5)	6,4	2,4	1,8 - 11,5	
Helligkeitswert (Opto)		(67,2)	67,3	6,2	42,5 - 90,0	
Intramuskulärer Fettanteil (IMF)	%	(0,85)	0,96	0,26	0,41 - 4,34	
Tropfsaftverlust	%	(3,44)	4,46	2,15	0,41 - 10,6	
1) Schinken mit Auflagefett, Eisbein und Schwanz, ohne Filetstück						
2) Schinken ohne Auflagefett, Eisbein und Schwanz						

<b>Übersicht 4: Vergleich der täglichen Zunahmen, Futterverwertung, Muskelfleischanteil, Innere Länge, pH<sub>1</sub>-Kotelett und Tropfsaftverlust in Abhängigkeit vom MHS-Status, 2008</b>							
<b>MHS-Status</b>	<b>n</b>	<b>Tägl. Zun. g</b>	<b>Futt.verw. 1:</b>	<b>MFA Zerl. %</b>	<b>In. Länge cm</b>	<b>pH<sub>1</sub>-K</b>	<b>Tropfs.verl. %</b>
<b>NN</b>	69	780	2,34	63,6	94,5	6,2	2,9
<b>NP</b>	170	770	2,30	65,3	94,2	6,0	4,3
<b>PP</b>	73	758	2,31	67,2	92,2	5,6	6,4
<b>Unbek.</b>	176	758	2,33	65,5	94,0	6,0	4,4

<b>Übersicht 5: Beziehungen (Korrelationen) zwischen verschiedenen Merkmalen, Piétrain weiblich, 2008</b>						
	<b>Tägl. Zun.</b>	<b>Futt.verw.</b>	<b>MFA Zerl.</b>	<b>pH<sub>1</sub>-K</b>	<b>Tropfs.verl.</b>	<b>In. Länge</b>
Mittelwert	<b>765</b>	<b>2,32</b>	<b>65,4</b>	<b>5,96</b>	<b>4,46</b>	<b>93,9</b>
<b>Tägl. Zun.</b>	-	-0,51	-0,37	0,08	-0,07	0,13
<b>Futt.verw.</b>	<b>-0,51</b>	-	-0,08	-0,03	-0,09	-0,09
<b>MFA Zerl.</b>	-0,37	-0,08	-	-0,34	-0,35	-0,18
<b>pH<sub>1</sub>-K</b>	0,08	-0,03	-0,34	-	<b>-0,59</b>	0,35
<b>Tropfs.verl.</b>	-0,07	-0,09	0,35	-0,59	-	-0,14
<b>In. Länge</b>	0,13	-0,09	-0,18	0,35	-0,14	-

In Übersicht 3 ist für die Rasse Piétrain das Leistungsprofil im Vergleich zum Vorjahr dargestellt. Einer Verbesserung bei der Futterverwertung steht ein Rückgang bei der täglichen Zunahme gegenüber. Eine sehr genaue Beurteilung des Fleischanteils wird durch die Bestimmung des Anteils wertvoller Teilstücke ermöglicht. Die Teilstück-Zerlegung einer Schlachthälfte erfolgt in unserem Forchheimer Schlachthaus seit dem Jahr 1961. Gegenüber dem Jahr 2007 ist eine Erhöhung der Rückenmuskelfläche festzustellen. Beim Fleisch:Fett-Verhältnis wurde mit 1:0,13 ein hervorragender Wert erreicht.

In Übersicht 4 werden verschiedene Werte der Mastleistung, Schlachtleistung und Fleischqualität in Abhängigkeit vom MHS-Status dargestellt. Es wird deutlich, dass die geprüften stressstabilen „NN“-Tiere tendenziell höhere tägliche Zunahmen, eine höhere Schlachtkörperlänge, bessere pH<sub>1</sub>-Kotelett-Werte sowie geringere Tropfsaftverluste haben. Schlechtere Durchschnittsergebnisse ergeben sich für den Muskelfleischanteil und die Futterverwertung.

Übersicht 5 zeigt die Beziehungen (Korrelationen) zwischen verschiedenen Merkmalen der Mastleistung, Schlachtleistung und Fleischqualität. Es besteht eine enge Beziehung zwischen täglichen Zunahmen und der Futterverwertung. Auch die enge Beziehung zwischen pH<sub>1</sub>-Kotelett und Tropfsaftverlusten ist zu erwarten.

In der folgenden Übersicht 6 sind Piétrain-Eber aufgelistet, von denen im Jahr 2008 auf Station Nachkommen geprüft wurden. Aufgeführt sind nur solche Eber, von denen insgesamt mindestens vier Nachkommen geprüft wurden.

Während jeweils in der ersten Zeile die Anzahl der 2008 in Boxberg geprüften Tiere und die Mittelwerte der Prüfergebnisse dargestellt sind, zeigt die zweite Zeile den Gesamtzuchtwert und die Teilzuchtwerte für die insgesamt geprüften Nachkommen. Damit können hier auch Ergebnisse aus anderen Bereichen einfließen und die Zahl der berücksichtigten Nachkommen abweichen.



Übersicht 6: Piétrain-Eber 2008 mit mindestens vier geprüften Nachkommen											
HB-Nr.	Ebername Züchter	MHS	Prüf- tiere	Gesamt- zucht- wert	Tägl. Zunah- men	Fut- terver- wert.	MF- Zerle- gung	Fleisch: Fett- Verh.	pH <sub>1</sub> - Kotel.	Tropf- saft- verlust	IMF
92251	WACHOLDER Müller Karlheinz	NP	39 39	188	781 67,1	2,22 0,23	65,9 1,2	0,13 0,021	6 -0,1	5,4 -1,1	1 0
92255	MOSS Thaidigsmann Karl	NN	12 12	178	777 18,5	2,22 0,02	66,4 0,4	0,13 0,002	6,2 0,4	3 2,1	0,9 0
92286	MULTIS Schwarz A.u.U.	NN	6 6	166	768 -13,3	2,31 -0,03	67,3 1,7	0,13 0,004	6,3 0,2	2,7 1,1	1,1 0
92090	MERKATOR Lefting Remigius (12)	NP	12 19	163	796 30,5	2,27 0,14	65 0,3	0,14 -0,004	5,9 0,1	4,3 0,9	0,8 -0,1
63094	PRACHT Sommer Manfred	PP	4 4	161	803 35,9	2,25 0,05	67,3 1,5	0,12 0,019	6 -0,1	2,7 -0,5	0,8 0
92237	BOGEN Thaidigsmann Karl	NN	8 8	159	786 15,7	2,24 0,05	65,4 0,1	0,13 0,023	6,1 0,3	3,3 1,6	1 -0,1
92247	BONNY Weber Eckhard	NP	10 10	157	756 21,1	2,23 0,11	65,7 0,3	0,13 0	6,2 0,2	3,2 0,7	1,3 0
92196	MUTABEL Schwarz A.u.U.	PP	6 8	154	857 65,8	2,2 0,18	64,1 0,7	0,16 0,007	6 -0,3	5,3 -1,4	0,9 -0,1
63089	ROYAL Lohr Alfons	PP	23 27	154	752 18,1	2,36 0,03	66,5 1,3	0,11 0,015	6 0	4,4 -0,2	1 0
63174	BOLIVAR Sommer Manfred	NN	4 4	153	811 21,2	2,26 0,1	64,8 -0,6	0,14 -0,01	6,2 0,4	3,8 1,6	1,1 0
92166	BOMBAST Thaidigsmann Karl	NP	6 11	152	832 42,2	2,23 0,14	63,7 -0,3	0,15 0,007	6,2 0,2	5,4 0,4	1,1 0
92306	RAFI Sommer Manfred	PP	4 4	148	712 30,1	2,38 0,1	65,2 1	0,18 0,023	5,8 -0,1	4,1 -0,6	1 -0,1
63254	BORODIN Schwarz A.u.U.	NN	4 4	147	797 24,4	2,45 0,02	65,2 0,2	0,15 0,002	6 0,2	3,2 0,8	1,3 0
62623	PRIOS Wichert Hans-Benno	PP	2 12	146	863 64	2,27 0,1	64,3 0,2	0,14 0,01	5,9 -0,1	4,6 -0,5	1,3 0
92223	WALLONE Weber Eckhard	PP	3 7	144	784 23	2,08 0,15	66,5 1,3	0,11 0,03	6 -0,2	5,4 -1,4	0,8 0
92264	RADAR Sommer Manfred	NP	6 6	141	754 17,9	2,38 0,01	66,4 0,1	0,14 -0,007	6 0,2	4,8 1	1,2 0
62975	CHANSON Sommer Manfred	PP	7 7	140	730 -14,9	2,3 0,05	68,4 2,5	0,09 0,024	5,5 -0,3	6,1 -1,3	0,8 -0,1
63132	VALUTA Meyer Hermann (02)	NN	13 13	138	791 21,4	2,2 0,1	65 -0,7	0,11 0,003	6,2 0,3	3,4 1,3	0,9 0
63116	BELINO Scharpf Richard	PP	4 4	138	745 25,9	2,33 0,05	66,8 1,1	0,1 0,02	5,8 -0,2	4,3 -0,6	0,9 -0,1
62631	PLATIN Lohr Alfons	NP	3 14	135	817 29,3	2,2 0,03	67 -0,3	0,1 0,001	5,7 0,1	3,9 0,9	0,9 0
63169	RAPPORT Lohr Alfons	PP	13 13	134	804 47,6	2,31 0,12	65,3 1	0,15 -0,004	5,7 -0,3	5,4 -1,7	1 -0,1
62560	CHASMAR Thaidigsmann Karl	PP	2 6	133	698 25,6	2,53 0,07	67,5 1,5	0,08 0,026	5,2 -0,3	7,8 -1,6	0,8 0
92266	VILFORT Sommer Manfred	PP	8 8	133	770 5,8	2,4 0,06	66 1,5	0,13 0,013	5,9 -0,2	5,6 -1	0,9 -0,1
92236	BONBON Weber Eckhard	NN	8 8	133	783 10,9	2,29 0,08	65,1 -0,2	0,14 -0,018	6,1 0,2	5,1 0,6	1 0
63130	KADENZ Hermann G.u.M.	NP	7 7	132	734 -13,7	2,31 0,03	67,4 1,2	0,11 0,016	6 0	4,2 0,1	1 -0,1
63016	KADIS NP Hermann G.u.M.	NP	3 4	130	796 39,2	2,29 0,07	67,4 0,3	0,09 0,007	5,6 -0,1	6,3 -0,5	0,8 0
62890	UNIKUS Steinle Winfried	NN	2 6	130	766 -25,3	2,57 -0,07	61,2 -0,3	0,19 0,001	6,3 0,5	1,4 2,7	1,4 -0,1
63135	EBRO Eickhorst Jan (37)	NN	29 29	130	778 47,3	2,29 0,08	64,5 -1,5	0,15 -0,028	6,1 0,2	2,9 1,7	0,9 -0,1

Übersicht 6: Piétrain-Eber 2008 mit mindestens vier geprüften Nachkommen											
HB-Nr.	Ebername Züchter	MHS	Prüf- tiere	Gesamt- zucht- wert	Tägl. Zunah- men	Fut- terver- wert.	MF- Zerle- gung	Fleisch: Fett- Verh.	pH <sub>1</sub> - Kotel.	Tropf- saft- verlust	IMF
92205	WADORO Thaidigsmann Karl	PP	12 12	130	788 6,9	2,3 0,11	65,9 1,3	0,12 0,037	5,9 -0,2	5 -1,1	1 -0,1
63325	WACKER Hermann G.u.M.	NP	10 10	129	761 19,2	2,35 0,07	65,3 0,7	0,14 0,017	5,6 -0,1	4,3 -0,6	1 0
62919	FLORETT Weber Eckhard	NP	2 7	128	738 61,2	2,14 0,08	66,8 -0,4	0,14 -0,017	5,5 -0,1	5,4 -0,4	0,9 0
92143	VISAR Weber Eckhard	PP	9 14	127	751 -6,3	2,24 0,09	66,1 1,3	0,11 0,013	5,9 -0,1	4,3 -0,8	0,7 -0,1
78927	MENTOR Schwarz A.u.U.	NP	3 9	125	816 17,9	2,29 -0,05	68,9 1	0,09 0,004	5,6 -0,1	4,9 -0,5	0,8 0
63010	MAURO Wichert Hans-Benno	PP	2 9	124	859 46,7	2,2 0,08	66,6 0,4	0,09 0,003	5,9 -0,2	5,9 -1,2	0,8 0
92269	PHARMA Schwarz A.u.U.	PP	7 7	122	698 -25	2,38 -0,06	68,1 1,7	0,11 0,023	5,8 -0,1	4 -0,1	0,9 0
63154	UNDAL Weber Eckhard	NN	4 4	120	742 6,8	2,34 -0,02	64,9 -0,5	0,13 -0,001	6,3 0,2	2,5 1,5	0,9 0
92170	VESUV Weber Eckhard	NN	1 6	120	686 3,9	2,38 0,01	66 0,3	0,09 0,016	6,2 0,1	2,5 0,2	0,9 0
9292	CHAMPION Tüchler Raimund (42)	NP	8 8	120	774 4	2,28 0,04	66,2 0,7	0,12 0,008	6 0	5,6 -0,5	0,9 -0,1
63234	WUNDER Hermann G.u.M.	NP	5 5	118	742 18,9	2,31 0,08	66,2 0,4	0,16 -0,009	6 -0,1	6 -0,7	1,1 0
63015	TIMOR Müller Karlheinz	PP	1 12	117	730 -17,4	2,34 -0,07	65,9 1,8	0,11 0,023	6,3 -0,1	4,6 -0,7	0,9 0
63141	KAISER Hermann G.u.M.	NN	11 11	116	744 -1	2,44 -0,09	64,6 -1,1	0,15 -0,023	6,1 0,4	2,7 2,6	0,9 0
63270	BODDY Wichert Hans-Benno	NN	5 5	116	790 23,4	2,39 0,08	63,9 -0,9	0,16 -0,005	6,2 0,2	3,9 0,5	1,1 0
92213	CHIKO Schwarz A.u.U.	NN	3 5	116	770 1,1	2,28 0,03	65,9 -0,5	0,1 -0,01	6,1 0,2	2,9 1,1	0,7 0
92128	MUGO Schwarz A.u.U.	NP	2 18	115	846 36,6	2,14 0,05	66 -0,5	0,11 0,007	5,6 0,1	6,9 -0,3	1 0,1
91987	MULOS Weber Eckhard	NN	2 8	113	828 -23,5	2,06 0,01	64,9 0,2	0,15 0,001	6 0,2	5 0,7	0,8 0
92211	KARINO Hermann G.u.M.	NP	10 10	113	773 39,1	2,36 0,05	64,6 -0,4	0,15 -0,016	5,9 -0,1	4,6 -0,3	1,1 0
63034	PRIVAT Sommer Manfred	PP	4 4	113	793 36,5	2,48 -0,01	65,9 0,4	0,13 0,002	5,6 -0,2	4,9 -0,8	1 0
92282	VOLT Deuß Roland	PP	8 8	111	700 -5,3	2,43 -0,06	66,3 0,8	0,14 0,005	6 0	4,9 -0,1	1,2 0
63324	COLORADO Hermann G.u.M.	PP	4 4	111	716 28,6	2,54 0,04	64,5 0	0,14 -0,004	5,9 -0,1	4,4 -0,4	1 0
92225	VULKAN Meyer Hermann (02)	NN	11 11	110	793 26,5	2,31 0,04	65,2 -0,3	0,14 -0,002	5,9 0	4,9 -0,2	1,1 0
92241	PHARO Thaidigsmann Karl	PP	10 14	109	765 20,8	2,26 0,06	65,9 0,8	0,1 0,032	5,6 -0,3	6,3 -1,4	0,9 0
63175	WARIN Lippert Norbert (26)	NP	4 4	109	791 -3,4	2,15 0,01	67 0,7	0,12 0,009	5,8 -0,1	4,5 -0,4	1,1 0
63162	CLOWN Meyer Hermann (02)	NP	12 12	108	772 -3,5	2,3 0,04	65,6 0,6	0,14 0	6,1 -0,1	5,5 -0,6	0,9 -0,1
92249	MUSTELL Lohr Alfons	NP	4 4	107	735 -6,1	2,39 0,04	64,4 -0,1	0,14 -0,001	5,9 0,1	4,8 0,4	1 0
63323	NESTOR Schick Guido	NN	4 4	107	819 13,5	2,38 -0,02	63 -1,5	0,13 -0,012	6,2 0,4	1,9 1,7	1,3 0,1
92115	IVANHOE Weber Eckhard	NP	2 6	105	683 -40	2,46 -0,1	69,1 1,9	0,06 0,049	5,6 -0,1	6,5 -0,3	0,7 -0,1

Übersicht 6: Piétrain-Eber 2008 mit mindestens vier geprüften Nachkommen											
HB-Nr.	Ebername Züchter	MHS	Prüf- tiere	Gesamt- zucht- wert	Tägl. Zunah- men	Fut- terver- wert.	MF- Zerle- gung	Fleisch: Fett- Verh.	pH <sub>1</sub> - Kotel.	Tropf- saft- verlust	IMF
68482	WALFRAM Gumpp Hermann (29)	PP	7 7	104	668 -38	2,42 -0,07	67,2 1,3	0,11 0,012	6 0	4,4 0	0,9 0
91919	MARENT Thaidigsmann Karl	PP	2 15	100	695 -23,9	2,34 0	67,2 0,6	0,13 0,018	5,6 0	7 -0,3	0,9 0
63193	CHAPLOS Sommer Manfred	PP	5 5	98	739 -31,5	2,35 -0,03	65,9 1,5	0,13 0,013	5,5 -0,2	5,3 -0,9	0,8 -0,1
92192	VEDRAN Hermann G.u.M.	NN	2 4	97	740 -10,7	2,31 -0,01	65 -0,3	0,16 -0,007	6,2 0,1	4,1 0,5	1,3 0
92158	BARKOS Lohr Alfons	PP	8 15	97	755 8,8	2,34 -0,05	66,7 0,4	0,12 0,004	6 -0,1	4 -0,4	0,8 0
63186	MUMM Scharpf Richard	NP	6 6	96	773 -14,8	2,34 -0,01	64,4 -0,7	0,12 -0,004	6 0,2	2,9 1,4	0,9 -0,1
63158	WOLTER Hermann G.u.M.	NP	3 6	96	669 -51,7	2,53 -0,04	66,8 1,7	0,12 0,029	5,7 -0,1	4,9 -0,8	0,8 -0,1
26923	TELEX Hermann G.u.M.	NP	5 5	96	762 -11,2	2,25 0,02	65,9 0,2	0,12 0,008	5,7 -0,1	4,3 -0,1	0,9 0
63266	MAUREX Wichert Hans-Benno	PP	5 5	95	780 32,7	2,67 0,03	63,5 -0,6	0,15 0,003	6 -0,1	4,5 -0,5	1,4 0
62993	VEIKAR Müller Karlheinz	PP	2 10	95	734 0,8	2,56 0,03	66,6 0,8	0,11 0,002	5,6 -0,2	4,4 -1,5	0,8 0
92268	WARNE Dürr Martin	NP	14 14	94	778 26,5	2,39 0,03	63,8 -1,8	0,14 -0,011	6,1 0,2	3,4 1,2	0,9 0
92204	KADON Hermann G.u.M.	NP	4 4	94	788 3,1	2,32 -0,01	64 -0,9	0,13 -0,003	6,1 0,2	4,4 0,8	0,8 0
62520	EDISON Sommer Manfred	NP	2 4	93	736 -11,5	2,28 0,01	64,6 -0,1	0,11 0,001	5,8 0	7,5 0	1 0
95272	MENOTTI Schwarz A.u.U.	NN	8 8	93	693 -15,6	2,49 -0,08	64,6 -0,4	0,13 -0,007	6,3 0,2	4,4 0,9	1 0
62932	RAKOSS Ruppert-Merz M.-P.	PP	6 6	92	760 4,3	2,36 0,04	64,3 0,2	0,14 0,004	5,8 -0,1	4,4 -0,8	1 0
62995	DIAMANT Schmidradner Martin (40)	NN	2 20	92	747 -38,9	2,18 -0,1	64,6 -0,6	0,11 -0,003	6 0,4	4,3 1,8	0,7 0,1
62784	CONTEX Hermann G.u.M.	PP	7 11	91	794 32	2,33 0,02	64,7 0,5	0,16 0,015	5,7 -0,4	6,4 -1,8	1 0
63300	NESTA Schick Guido	NN	19 19	88	815 22,9	2,41 -0,01	63,1 -2,3	0,19 -0,059	6,1 0,3	3,2 1,9	1 0
91950	ZAUM Lohr Alfons	NP	6 6	85	713 -34,4	2,44 -0,03	63,6 -0,1	0,17 -0,023	6 0,1	2,9 0,7	0,9 0
92245	MAX Ruppert-Merz M.-P.	PP	2 6	85	729 -50	2,35 0,03	65,4 0,8	0,14 -0,002	5,7 -0,1	4 -0,3	0,8 -0,1
92210	TALENT Schaaf Manfred (15)	NN	7 7	83	738 -4,8	2,32 -0,01	64,3 -1,2	0,14 -0,019	6,1 0,2	2,8 1,1	0,9 0
63160	ZWANG Schmidradner Martin (40)	NP	4 4	82	739 -34,8	2,36 -0,1	64,9 -0,6	0,14 -0,008	6,1 0,2	2,6 1,4	1 0
91989	MUFFIN Schwarz A.u.U.	NN	1 22	79	767 -3,1	2,31 -0,08	65,9 -1,5	0,09 -0,012	6,3 0,3	2,3 1,4	1,4 0,1
92208	VOLTOX Weber Eckhard	PP	6 6	74	710 -36,1	2,42 -0,08	65,8 0,2	0,11 0,011	5,9 0	4,6 0,1	1,1 0
92285	CONDOR Schwarz A.u.U.	PP	5 5	72	694 -19,5	2,48 -0,01	67 1,6	0,13 0,004	5,5 -0,5	7,6 -2,5	0,9 0
63185	STENZL Lohr Alfons	PP	8 8	72	749 -15,3	2,25 0,07	65,2 0,1	0,13 0,006	5,7 -0,3	5,4 -1,2	0,9 -0,1
63113	VEKTOR Schick Guido	PP	2 6	70	803 18,7	2,53 0,03	63,8 -0,8	0,16 -0,022	5,6 -0,2	7,4 -1	1 0
63301	MANI Schick Guido	NP	4 4	65	741 27,7	2,47 0,01	61,7 -1,7	0,2 -0,042	6,1 0	3,9 -0,3	1,2 0,1

<b>Übersicht 6: Piétrain-Eber 2008 mit mindestens vier geprüften Nachkommen</b>											
HB-Nr.	Ebername Züchter	MHS	Prüf- tiere	Gesamt- zucht- wert	Tägl. Zunah- men	Fut- terver- wert.	MF- Zerle- gung	Fleisch: Fett- Verh.	pH <sub>1</sub> - Kotel.	Tropf- saft- verlust	IMF
63161	DIADEM	NP	7		722	2,36	65,1	0,11	6,1	5,6	1
	Tüchler Raimund (42)		7	60	-3,4	-0,02	-0,8	0,021	-0,1	-0,6	0,1
63064	MARBEL	NN	4		744	2,55	63,9	0,2	5,9	3,2	1,4
	Steinle Winfried		4	57	-6,7	-0,04	-2,1	-0,071	0,2	1,2	0,1

#### **4.2 Ergebnisse der Deutschen Landrasse sowie der Rassen Large White, Leicoma und Schwäbisch Hällisches Schwein**

Bei den Rassen, die - aus Sicht der Mastschweine - auf der Mutterseite eingesetzt werden, findet die Prüfung männlicher Kastraten statt. Die Rasse Large White stellt eine Basislinie für das Hybridzuchtprogramm Baden-Württemberg dar. Dasselbe gilt für die Deutsche Landrasse und Leicoma.

Im Vergleich dieser drei Rassen liegt die Rasse Large White bei den Merkmalen der Mastleistung vorn. Den höchsten Fleischanteil hat die Deutsche Landrasse.

Nach wie vor fällt die Schwäbisch Hällische Rasse in den an der Leistungsprüfanstalt erfassten Mastleistungs- und Fleischanteils-Merkmalen teilweise deutlich ab. Ihre Stärke soll in der Verwertung von wirtschaftseigenen Futtermitteln liegen. In der Fleischbeschaffenheit zeigen die erfassten Merkmale keine nennenswerten Unterschiede zu den drei anderen Rassen.

Übersicht 7 enthält für die Deutsche Landrasse einen Vergleich zu den Vorjahresergebnissen.

Während sich die Fleischanteils-Merkmale sowie die tägliche Zunahme nur unwesentlich verändert haben, ist die Futtermittelnutzung nahezu konstant. Etwa 87,9 % der DL-Tiere liegen im Bereich von pH<sub>1</sub>-Kotelett  $\geq 6.0$ , in welchem PSE-Fleisch praktisch ausgeschlossen ist.

Übersicht 8 enthält eine Zusammenstellung der Prüfergebnisse für die Rasse Large White. Bei etwas geringeren Zunahmen hat sich die Futtermittelnutzung leicht erhöht. Der Fleischanteil ist etwas geringer als im Vorjahr, ebenso die wertvollen Teilstücke. Die Fleischqualität ist weiter auf hohem Niveau.

Übersicht 9 enthält eine Zusammenstellung der Prüfergebnisse für die Rasse Leicoma. Die Rasse zeichnet sich durch beste Mastleistung mit einer täglichen Zunahme von 965 g aus, bei gleichzeitig bester Fleischqualität. Insbesondere ist der IMF-Gehalt mit 1,6 % deutlich höher als bei der Deutschen Landrasse.

In Übersicht 10 sind die Prüfungsergebnisse für die Rasse Schwäbisch Hällisches Schwein dargestellt. Bei geringeren Zunahmen und deutlich schlechterer Futtermittelnutzung waren die Schlachtkörper im Mittel deutlich weniger bemuskelt und hatten höhere Fettauflagen. Die Fleischqualität weist insgesamt günstige Werte auf.

<b>Übersicht 7: Merkmale der Mastleistung, Schlachtleistung und Fleischqualität, Deutsche Landrasse Kastraten (DLK), 2008 (Mittelwert (MW), Standardabweichung (s) und Streubreite, Vorjahr in Klammern)</b>						
<b>Ausgewertete Tiere</b>	<b>(414)</b>	<b>339</b>	<b>(MW2007)</b>	<b>MW2008</b>	<b>s</b>	<b>Streubreite</b>
<b>MASTLEISTUNG</b>						
Gewicht bei Ankunft	kg	(23,7)	23,9	2,8	16 - 30	
Alter bei Prüfbeginn (30 kg)	Tage	(78,2)	75,9	6,6	61 - 103	
Alter bei Prüfende (105 kg)	Tage	(158,9)	156,0	9,7	135 - 181	
Tägl. Zunahme in Prüfung	g	(941)	943	82,9	741 - 1170	
Netto-Prüftagszunahme	g	(713)	713	61,9	543 - 893	
Futtermittelverbrauch je kg Zuwachs	kg	(2,49)	2,51	0,19	1,98 - 3,04	
Tägl. Futtermittelverzehr in Prüfung	kg	(2,33)	2,36	0,19	1,89 - 3,05	
<b>SCHLACHTLEISTUNG</b>						
Ausschlachtung	%	(77,6)	77,1	1,6	72,5 - 82,4	
Schlachtgewicht warm	kg	(85,2)	85,4	2,7	79,4 - 95,6	
Schlachtkörperlänge	cm	(102,4)	101,8	2,4	96 - 109	
Rückenspeckdicke Ø	cm	(2,50)	2,22	0,35	1,4 - 3,3	
Seitenspeckdicke	cm	(3,22)	3,33	0,56	1,7 - 4,9	
Speckdicke über Rückenmuskel	cm	(1,46)	1,52	0,33	0,7 - 2,6	
Fettfläche	qcm	(19,3)	19,7	3,3	12,4 - 29,2	
Rückenmuskelfläche	qcm	(43,2)	42,9	4,2	32,4 - 54,2	
Fleisch:Fett-Verhältnis	1:	(0,46)	0,47	0,10	0,24 - 0,86	
Bauchnote	1-9	(4,1)	4,3	1,6	1 - 9	
Gesamtschinken <sup>1)</sup>	%	(30,2)	30,6	1,00	28,0 - 34,2	
<b>WERTVOLLE TEILSTÜCKE</b>						
Schinkenstück <sup>2)</sup>	%	(51,1)	50,8	2,37	45,8 - 56,5	
Kamm/Kotelett	%	(20,1)	20,5	1,31	17,4 - 24,2	
Bug	%	(21,8)	21,7	1,09	19,2 - 25,8	
Bug	%	(10,5)	10,8	0,66	8,6 - 12,3	
<b>MUSKELFLEISCHANTEIL</b>						
Muskelfleischanteil ZDS	%	(54,2)	54,9	2,8	47,4 - 62,3	
Muskelfleischanteil aufgr. Zerlegung	%	(52,9)	52,4	3,1	45,9 - 60,0	
Hennessy-Klassifizierung	%	(52,7)	52,3	2,8	43,6 - 59,4	
Muskelfleischanteil im Bauch	%	(51,6)	51,7	2,9	43,9 - 60,1	
<b>FLEISCHBESCHAFFENHEIT</b>						
(Rohwerte)						
pH <sub>1</sub> -Kotelett		(6,34)	6,25	0,21	5,54 - 6,91	
pH <sub>1</sub> -Schinken		(6,44)	6,37	0,31	5,60 - 7,10	
pH <sub>2</sub> -Kotelett		(5,62)	5,58	0,10	5,34 - 6,13	
pH <sub>2</sub> -Schinken		(5,75)	5,67	0,15	5,32 - 6,27	
LF <sub>2</sub> -Kotelett		(3,0)	3,6	1,5	1,2 - 8,9	
Helligkeitswert (Opto)		(74,2)	72,9	5,9	57,3 - 93,5	
Intramuskulärer Fettanteil (IMF)	%	(1,02)	1,26	0,39	0,19 - 3,18	
Tropfsaftverlust	%	(1,16)	2,21	1,41	0,00 - 9,47	

1) Schinken mit Auflagefett, Eisbein und Schwanz, ohne Filetstück

2) Schinken ohne Auflagefett, Eisbein und Schwanz

<b>Übersicht 8: Merkmale der Mastleistung, Schlachtleistung und Fleischqualität, Large White Kastraten (LWK), 2008 (Mittelwert (MW), Standardabweichung (s) und Streubreite, Vorjahr in Klammern)</b>						
<b>Ausgewertete Tiere (208)</b>	<b>166</b>	<b>(MW2007)</b>	<b>MW2008</b>	<b>s</b>	<b>Streubreite</b>	
<b>MASTLEISTUNG</b>						
Gewicht bei Ankunft	kg	(24,4)	24,7	2,6	16	- 30
Alter bei Prüfbeginn (30 kg)	Tage	(77,4)	75,5	5,4	65	- 94
Alter bei Prüfende (105 kg)	Tage	(152,4)	152,3	8,2	132	- 178
Tägl. Zunahme in Prüfung	g	(1008)	983	84,9	793	- 1233
Netto-Prüftagszunahme	g	(764)	742	61,6	591	- 911
Futtermittelverbrauch je kg Zuwachs	kg	(2,38)	2,46	0,16	2,05	- 2,85
Tägl. Futtermittelverzehr in Prüfung	kg	(2,39)	2,41	0,20	1,93	- 3,01
<b>SCHLACHTLEISTUNG</b>						
Ausschlachtung	%	(77,7)	76,8	1,4	73,6	- 80,5
Schlachtgewicht warm	kg	(85,4)	85,3	2,7	78,2	- 96,4
Schlachtkörperlänge	cm	(101,0)	100,3	2,4	93	- 107
Rückenspeckdicke Ø	cm	(2,57)	2,33	0,33	1,6	- 3,5
Seitenspeckdicke	cm	(3,15)	3,36	0,47	2,3	- 4,6
Speckdicke über Rückenmuskel	cm	(1,31)	1,40	0,28	0,8	- 2,3
Fettfläche	qcm	(17,8)	18,5	2,7	12,0	- 27,7
Rückenmuskelfläche	qcm	(41,9)	41,1	3,5	32,5	- 51,0
Fleisch:Fett-Verhältnis	1:	(0,43)	0,45	0,09	0,27	- 0,75
Bauchnote	1-9	(4,9)	4,8	1,5	1	- 8
Gesamtschinken <sup>1)</sup>	%	(29,7)	30,1	0,94	27,5	- 32,8
<b>WERTVOLLE TEILSTÜCKE</b>						
Schinkenstück <sup>2)</sup>	%	(51,3)	50,8	1,96	45,9	- 54,8
Kamm/Kotelett	%	(20,0)	20,3	1,14	17,4	- 22,8
Bug	%	(21,9)	21,5	0,95	19,1	- 24,1
Bug	%	(10,9)	11,0	0,60	9,3	- 12,6
<b>MUSKELFLEISCHANTEIL</b>						
Muskelfleischanteil ZDS	%	(54,3)	54,5	2,4	46,6	- 60,0
Muskelfleischanteil aufgr. Zerlegung	%	(53,0)	52,3	2,6	45,9	- 57,5
Hennessy-Klassifizierung	%	(53,5)	52,7	2,4	44,6	- 60,1
Muskelfleischanteil im Bauch	%	(52,3)	52,0	2,5	42,3	- 56,9
<b>FLEISCHBESCHAFFENHEIT</b>						
(Rohwerte)						
pH <sub>1</sub> -Kotelett		(6,35)	6,27	0,20	5,49	- 6,78
pH <sub>1</sub> -Schinken		(6,45)	6,42	0,34	5,63	- 7,02
pH <sub>2</sub> -Kotelett		(5,61)	5,57	0,08	5,37	- 6,07
pH <sub>2</sub> -Schinken		(5,77)	5,69	0,14	5,41	- 6,14
LF <sub>2</sub> -Kotelett		(3,7)	4,0	1,6	1,8	- 10,4
Helligkeitswert (Opto)		(72,5)	70,6	5,2	59,0	- 87,6
Intramuskulärer Fettanteil (IMF)	%	(1,31)	1,65	0,45	0,71	- 3,20
Tropfsaftverlust	%	(1,32)	2,11	1,29	0,34	- 7,06
1) Schinken mit Auflagefett, Eisbein und Schwanz, ohne Filetstück						
2) Schinken ohne Auflagefett, Eisbein und Schwanz						

<b>Übersicht 9: Merkmale der Mastleistung, Schlachtleistung und Fleischqualität, Leicoma Kastraten (LCK), 2008 (Mittelwert (MW), Standardabweichung (s) und Streubreite, Vorjahr in Klammern)</b>						
<b>Ausgewertete Tiere (63)</b>	<b>62</b>	<b>(MW2007)</b>	<b>MW2008</b>	<b>s</b>	<b>Streubreite</b>	
<b>MASTLEISTUNG</b>						
Gewicht bei Ankunft	kg	(24,9)	24,2	3,4	16	- 30
Alter bei Prüfbeginn (30 kg)	Tage	(70,7)	68,5	4,2	59	- 82
Alter bei Prüfende (105 kg)	Tage	(148,7)	146,5	8,1	128	- 168
Tägl. Zunahme in Prüfung	g	(983)	965	76,2	774	- 1146
Netto-Prüftagszunahme	g	(747)	735	53,8	601	- 877
Futtermittelverbrauch je kg Zuwachs	kg	(2,50)	2,59	0,17	2,18	- 2,96
Tägl. Futtermittelverzehr in Prüfung	kg	(2,45)	2,49	0,16	2,06	- 2,85
<b>SCHLACHTLEISTUNG</b>						
Ausschlachtung	%	(77,8)	77,5	1,7	72,9	- 81,0
Schlachtgewicht warm	kg	(84,0)	84,3	3,0	78,2	- 92,6
Schlachtkörperlänge	cm	(99,6)	99,3	2,5	93	- 106
Rückenspeckdicke Ø	cm	(2,83)	2,62	0,36	1,8	- 3,5
Seitenspeckdicke	cm	(3,38)	3,45	0,51	2,2	- 4,6
Speckdicke über Rückenmuskel	cm	(1,63)	1,76	0,29	1,2	- 2,7
Fettfläche	qcm	(21,6)	22,1	3,3	16,1	- 33,2
Rückenmuskelfläche	qcm	(43,2)	42,1	3,3	34,6	- 48,4
Fleisch:Fett-Verhältnis	1:	(0,50)	0,53	0,09	0,36	- 0,83
Bauchnote	1-9	(4,6)	4,8	1,5	2	- 8
Gesamtschinken <sup>1)</sup>	%	(29,4)	30,0	0,92	28,1	- 33,0
<b>WERTVOLLE TEILSTÜCKE</b>						
Schinkenstück <sup>2)</sup>	%	(52,9)	52,1	1,93	47,7	- 56,0
Kamm/Kotelett	%	(19,7)	20,2	1,11	18,2	- 23,3
Bug	%	(22,1)	21,4	0,89	19,2	- 23,2
Bug	%	(10,8)	11,1	0,72	8,9	- 12,3
<b>MUSKELFLEISCHANTEIL</b>						
Muskelfleischanteil ZDS	%	(52,5)	52,5	2,5	45,5	- 58,3
Muskelfleischanteil aufgr. Zerlegung	%	(52,7)	51,7	2,5	45,9	- 56,7
Hennessy-Klassifizierung	%	(51,5)	51,1	3,0	42,8	- 57,0
Muskelfleischanteil im Bauch	%	(52,3)	49,3	2,5	42,5	- 54,4
<b>FLEISCHBESCHAFFENHEIT</b>						
(Rohwerte)						
pH <sub>1</sub> -Kotelett		(6,28)	6,20	0,22	5,63	- 6,65
pH <sub>1</sub> -Schinken		(6,31)	6,26	0,34	5,55	- 6,99
pH <sub>2</sub> -Kotelett		(5,59)	5,56	0,06	5,42	- 5,77
pH <sub>2</sub> -Schinken		(5,67)	5,61	0,11	5,45	- 5,94
LF <sub>2</sub> -Kotelett		(3,6)	4,2	1,6	1,6	- 9,8
Helligkeitswert (Opto)		(69,7)	70,7	5,2	59,2	- 87,5
Intramuskulärer Fettanteil (IMF)	%	(1,50)	1,62	0,37	0,95	- 2,84
Tropfsaftverlust	%	(2,45)	2,39	1,34	0,62	- 5,24

1) Schinken mit Auflagefett, Eisbein und Schwanz, ohne Filetstück

2) Schinken ohne Auflagefett, Eisbein und Schwanz

<b>Übersicht 10: Merkmale der Mastleistung, Schlachtleistung und Fleischqualität, Schwäbisch Hällische Kastraten (SHK), 2008 (Mittelwert (MW), Standardabweichung (s) und Streubreite, Vorjahr in Klammern)</b>						
<b>Ausgewertete Tiere</b> (21)	<b>49</b>	<b>(MW2007)</b>	<b>MW2008</b>	<b>s</b>	<b>Streubreite</b>	
<b>MASTLEISTUNG</b>						
Gewicht bei Ankunft	kg	(23,7)	22,4	3,5	17	- 29
Alter bei Prüfbeginn (30 kg)	Tage	(72,7)	76,5	5,6	65	- 89
Alter bei Prüfende (105 kg)	Tage	(163,2)	170,6	11,3	151	- 207
Tägl. Zunahme in Prüfung	g	(851)	806	87,4	572	- 969
Netto-Prüftagszunahme	g	(656)	616	67,4	430	- 740
Futtermittelverbrauch je kg Zuwachs	kg	(2,67)	3,06	0,24	2,66	- 3,80
Tägl. Futtermittelverzehr in Prüfung	kg	(2,26)	2,46	0,22	1,90	- 3,07
<b>SCHLACHTLEISTUNG</b>						
Ausschlachtung	%	(78,4)	77,9	1,7	74,7	- 82,8
Schlachtgewicht warm	kg	(86,3)	86,3	2,0	81,4	- 90,4
Schlachtkörperlänge	cm	(99,9)	100,3	3,3	93	- 107
Rückenspeckdicke Ø	cm	(3,09)	3,11	0,44	2,3	- 4,2
Seitenspeckdicke	cm	(3,59)	4,25	0,68	2,6	- 5,7
Speckdicke über Rückenmuskel	cm	(1,63)	2,19	0,53	1,4	- 3,5
Fettfläche	qcm	(20,2)	25,0	4,1	16,7	- 35,2
Rückenmuskelfläche	qcm	(40,0)	35,4	4,4	26,1	- 46,4
Fleisch:Fett-Verhältnis	1:	(0,52)	0,72	0,18	0,41	- 1,20
Bauchnote	1-9	(3,8)	2,2	1,2	1	- 5
Gesamtschinken <sup>1)</sup>	%	(29,5)	29,5	1,22	27,6	- 32,7
<b>WERTVOLLE TEILSTÜCKE</b>						
Schinkenstück <sup>2)</sup>	%	(19,3)	17,9	1,49	14,8	- 20,9
Kamm/Kotelett	%	(21,2)	20,1	1,27	17,0	- 23,0
Bug	%	(10,5)	9,9	0,67	8,2	- 11,2
<b>MUSKELFLEISCHANTEIL</b>						
Muskelfleischanteil ZDS	%	(50,6)	47,3	3,9	37,7	- 53,6
Muskelfleischanteil aufgr. Zerlegung	%	(50,9)	46,0	3,5	39,1	- 52,8
Hennessy-Klassifizierung	%	(51,1)	47,5	4,6	34,7	- 55,7
Muskelfleischanteil im Bauch	%	(49,0)	45,7	3,9	37,0	- 53,4
<b>FLEISCHBESCHAFFENHEIT</b>						
(Rohwerte)						
pH <sub>1</sub> -Kotelett		(6,24)	6,19	0,23	5,57	- 6,60
pH <sub>1</sub> -Schinken		(6,40)	6,24	0,38	5,60	- 7,04
pH <sub>2</sub> -Kotelett		(5,63)	5,59	0,09	5,45	- 5,84
pH <sub>2</sub> -Schinken		(5,79)	5,64	0,13	5,41	- 6,08
LF <sub>2</sub> -Kotelett		(3,7)	4,2	2,2	1,4	- 9,9
Helligkeitswert (Opto)		(67,6)	72,8	5,7	60,5	- 85,3
Intramuskulärer Fettanteil (IMF)	%	(1,67)	1,93	0,67	0,75	- 4,17
Tropfsaftverlust	%	(1,18)	1,99	1,32	0,37	- 4,58
1) Schinken mit Auflagefett, Eisbein und Schwanz, ohne Filetstück						
2) Schinken ohne Auflagefett, Eisbein und Schwanz						



<b>Übersicht 11: Vergleich der Prüfergebnisse von Deutscher Landrasse (DLK), Leicoma (LCK), Large White (LWK) und Schwäbisch Hällischen (SHK), jeweils Kastraten, 2008</b>					
<b>Merkmale</b>		<b>DLK</b>	<b>LCK</b>	<b>LWK</b>	<b>SHK</b>
<b>Anzahl Tiere</b>		339	62	166	49
<b>MASTLEISTUNG</b>					
Alter bei Prüfbeginn (30 kg)	Tage	75,9	68,5	75,5	76,5
Alter bei Prüfende (105 kg)	Tage	156,0	146,5	152,3	170,6
Tägl. Zunahme in Prüfung	g	943	965	983	806
Netto-Prüftagszunahme	g	713	735	742	616
Futtermverbrauch je kg Zuwachs	kg	2,51	2,59	2,46	3,06
Tägl. Futtermverzehr in Prüfung	kg	2,36	2,49	2,41	2,46
<b>SCHLACHTLEISTUNG</b>					
Ausschlachtung	%	77,1	77,5	76,8	77,9
Schlachtgewicht warm	kg	85,4	84,3	85,3	86,3
Schlachtkörperlänge	cm	101,8	99,3	100,3	100,3
Rückenspeckdicke (Ø)	cm	2,22	2,62	2,33	3,11
Seitenspeckdicke	cm	3,33	3,45	3,36	4,25
Speckdicke üb. Rückenmuskel	cm	1,52	1,76	1,40	2,19
Fettfläche (korrig.)	cm <sup>2</sup>	19,7	22,1	18,5	25,0
Rückenmuskelfläche (korrig.)	cm <sup>2</sup>	42,9	42,1	41,1	35,4
Fleisch:Fett-Verhältnis	1:	0,47	0,53	0,45	0,72
Bauchnote	1-9	4,3	4,8	4,8	2,2
Gesamtschinken <sup>1)</sup>	%	30,6	30,0	30,1	29,5
Bauch	%	17,0	17,2	16,9	17,2
<b>WERTVOLLE TEILSTÜCKE</b>					
Schinkenstück <sup>2)</sup>	%	50,8	52,1	50,8	45,5
Kamm/Kotelett	%	21,7	21,4	21,5	20,1
Bug	%	10,8	11,1	11,0	9,9
<b>MUSKELFLEISCHANTEIL</b>					
Muskelfleischanteil ZDS	%	54,9	52,5	54,5	47,3
Muskelfleischanteil aufgr. Zerlegung	%	52,4	51,7	52,3	46,0
Hennessy-Klassifizierung	%	52,3	51,1	52,7	47,5
Muskelfleischanteil im Bauch	%	51,7	49,3	52,0	45,7
<b>FLEISCHBESCHAFFENHEIT</b>					
(Rohwerte)					
pH <sub>1</sub> -Kotelett		6,25	6,20	6,27	6,19
pH <sub>1</sub> -Schinken		6,37	6,26	6,42	6,24
pH <sub>2</sub> -Kotelett		5,58	5,56	5,57	5,59
pH <sub>2</sub> -Schinken		5,67	5,61	5,69	5,64
LF <sub>2</sub> -Kotelett		3,6	4,2	4,0	4,2
Helligkeitswert (Opto)		72,9	70,7	70,6	72,8
Intramuskulärer Fettanteil (IMF)	%	1,26	1,62	1,65	1,93
Tropfsaftverlust	%	2,21	2,39	2,11	1,99
1) Schinken mit Auflagefett, Eisbein und Schwanz, ohne Filetstück					
2) Schinken ohne Auflagefett, Eisbein und Schwanz					

In Übersicht 11 sind die Ergebnisse der vier Mutterrassen Deutsche Landrasse (DLK), Large White (LWK), Leicoma (LCK) und Schwäbisch Hällisches Schwein (SHK) gegenübergestellt. Die Rassen DLK, LWK und LCK haben im Mittel beste Mastergebnisse, alle vier Rassen haben eine hervorragende Fleischqualität.

In den folgenden Übersichten 12 - 15 sind Eber der Rassen Deutsche Landrasse, Large White, Leicoma und Schwäbisch Hällisches Schwein aufgelistet, von denen im Jahr 2008 auf Station Nachkommen geprüft wurden. Aufgeführt sind nur solche Eber, von denen insgesamt mindestens vier Nachkommen geprüft wurden.

Während jeweils in der ersten Zeile die Anzahl der 2008 in Boxberg geprüften Tiere und die Mittelwerte der Prüfergebnisse dargestellt sind, zeigt die zweite Zeile den Gesamtzuchtwert und die Teilzuchtwerte für die insgesamt geprüften Nachkommen. Damit können hier auch Ergebnisse aus anderen Bereichen einfließen und die Zahl der berücksichtigten Nachkommen abweichen.

<b>Übersicht 12: Eber der Deutschen Landrasse 2008 mit mindestens vier geprüften Nachkommen</b>											
HB-Nr.	Ebername Züchter	Prüf- tiere	Gesamt- zucht- wert	Tägl. Zunah- men	Futter- ver- wert.	MF- Zerle- gung	Rücken- muskel- fläche	pH <sub>i</sub> - Ko- tel.	Tropf- saft- verlust	IMF	Lebend gebor. Ferkel
48167	ZENIT Benz GbR	4 35		987 72,2	2,53 0,2	55,1 4	43,7 3,3	6,3 0	1,9 -0,4	1,2 -0,1	1,95
16209	STAPSER Bobe Jörg (12)	8 22		997 68,3	2,23 0,15	53,3 1,4	45,2 2,1	6,3 0	2 -0,3	1,5 0,1	1,69
48240	SOLIST Lohr Alfons	18 15		995 110,9	2,31 0,32	57,7 6,4	46,3 4,6	6,2 -0,1	2,8 -0,7	1,3 0	0,82
48207	ZEMENT Benz GbR	5 8		934 81,6	2,39 0,18	54,8 2,6	46,7 1,6	6,4 0	1,5 -0,1	1,2 -0,1	1,28
48210	ZENTRAL Lohr Alfons	10 16		911 67,8	2,58 0,17	51,4 1,5	42,5 -1,2	6,3 0	3,6 -0,6	1 -0,3	1,55
48173	VENEDIG Lohr Alfons	7 26		917 65,2	2,58 0,15	51,8 -0,5	39,7 -4,5	6,2 0	2,6 -0,6	1,6 -0,3	1,69
48192	SORRENT Sorin Jean-Marie (56)	16 30		948 101,8	2,43 0,25	55,7 5,9	45,9 7,2	6,2 -0,1	2,1 -0,7	1,4 0,2	0,89
48148	RASTA EARL Tregrain (56)	4 44		929 58,7	2,47 0,06	52,9 0,1	44,2 -3,4	6,3 -0,1	1,3 -0,2	1,4 0	1,65
48219	RASPEL Brück Ulrich	8 12		968 27,8	2,47 0,09	52,1 -0,3	42,2 -2,5	6,4 0	1,7 0,3	0,9 -0,3	1,54
48199	ZENSUR Benz GbR	10 14		960 67,1	2,56 0,13	52,2 1,5	42,7 0,6	6,2 -0,1	2,3 -0,6	1,1 -0,2	1,25
48187	CASINO Reber Michael	6 25		932 38,6	2,57 0,04	53,4 0,4	44,5 -1,3	6,1 -0,1	2,4 -0,5	1,3 -0,1	1,6
75618	CANTI Dürr Martin	4 18		895 53,1	2,43 0,26	57 5,8	48,2 7,4	6,4 -0,1	2,6 -0,9	0,9 -0,2	0,9
48181	REFORM Dürr Martin	4 8		858 22,1	2,42 0,21	55,9 4	44,6 1,7	6,3 0	2,6 -0,4	0,9 -0,2	1,11
48215	URQUELL Gombold Hans-Jürgen	25 29		963 47,7	2,49 0,07	53,4 2	46 5,3	6,3 -0,1	1,9 -0,4	1,4 0,2	1,21
48220	ZENAT Lohr Alfons	8 12		971 83,3	2,61 0	50,5 -1,5	39,6 -5,6	6,3 0	2,6 -0,3	1,5 0,1	1,23
48021	TOLSTOI Agrargen. Pfiffelb. (34)	2 48		891 61,6	2,6 0,06	52,9 0,1	44,7 0,3	6,3 -0,1	2,2 -0,4	1,3 0,1	1,03
48236	RAPID Peter Tobias	8 7		892 12,3	2,46 0,08	53,6 1,2	42,2 -1,3	6,3 -0,1	2,2 -0,2	1,4 0,1	1,15
75622	CAMPER Reber Michael	2 12		932 52,5	2,54 0,09	53,7 -0,1	48,5 -0,9	6,2 0	2,1 0,2	0,9 -0,2	0,78
48212	VIVAT Benz GbR	8 7		1005 79,3	2,45 0,04	51,3 -1,3	41,9 -5	6,2 0	2,8 -0,1	1,4 -0,1	0,72
48224	RASPUTIN Lohr Alfons	10 18		886 13	2,6 0,03	52 0,7	41,5 -2,6	6,1 -0,1	2,9 -0,4	1,2 0	1,11
48193	FORINT Reber Michael	2 8		987 34,7	2,48 0,07	47 -0,4	44,2 -1,3	6,3 0	3,7 0	1 -0,2	0,79
75633	BOSKOP Kühnle Martin	4 29		996 37,6	2,52 0	52 0,2	47,6 -0,8	6,4 0	2,7 0,1	1,2 0,1	0,74
48055	EDMONT Reber Michael	2 20		887 24,7	2,68 0,03	51,4 0,9	44,2 3,9	6,6 0	0,4 -0,1	1,3 0,1	0,57
48227	NANGA Lohr Alfons	2 4		905 2,1	2,6 0,02	51,8 0,9	47,5 -0,7	6,2 0	3,4 -0,1	1,1 -0,1	0,66
75655	URSUS Dürr Martin	20 15		958 67,8	2,57 0,03	50,3 -2,3	43,1 -1,9	6,1 -0,1	3 -0,9	1,1 -0,1	0,54
75630	NAROS Lohr Alfons	8 13		814 3,3	2,71 0	53,9 2,1	43,5 -0,9	6,2 -0,1	1,3 0,1	1,6 0,1	0,43
48183	NATIV Lohr Alfons	4 22		798 -15	2,79 -0,11	52,8 -1,9	40,7 -5,9	6,2 0	2,9 0,1	0,8 0,1	0,95
60630	BERYL Sorin Jean-Marie (56)	4 4		911 12,3	2,7 -0,06	48,4 -2,7	39,7 -4,6	6,4 0,1	1,2 0,4	1,2 0	0,6

<b>Übersicht 12: Eber der Deutschen Landrasse 2008 mit mindestens vier geprüften Nachkommen</b>											
HB-Nr.	Ebername Züchter	Prüf- tiere	Gesamt- zucht- wert	Tägl. Zunah- men	Futter- ver- wert.	MF- Zerle- gung	Rücken- muskel- fläche	pH <sub>1</sub> - Ko- tel.	Tropf- saft- verlust	IMF	Lebend gebor. Ferkel
48182	STEREO Reber Michael	4 9		942 8	2,7 0,02	50,9 0,7	45,6 2,7	6,4 -0,1	1,5 -0,2	1,3 0	
60132	NORTIK Kremling Otto (26)	5 6		1060 62,2	2,16 0,13	53,2 1,9	43,8 -0,2	6,5 0	2,1 -0,2	1,2 0	0,39 -0,43
75641	VOLANT Lepourry Claudine (56)	6 22		880 21,7	2,62 -0,06	52,7 -0,7	41,8 -0,7	6 -0,1	2,4 -0,6	1,1 0	0,44
48217	TABU Sorin Jean-Marie (56)	15 14		951 33,5	2,55 -0,02	51,7 -2	41,2 -4,9	6,2 0	2,3 -0,1	1 -0,1	0,1
75573	FERRY Deuß Roland	6 22		901 -56,9	2,47 0,04	52,7 1,6	43,6 -0,5	6,4 0,1	1,5 0,5	1 -0,4	0,21
48234	LANZELOT St. Michaelis	9 3		990 37,5	2,46 0,09	52,9 1,3	42,6 1,7	6,3 0	1,5 -0,2	1,5 0	-0,42
75669	JASPER Grimm J.u.R.	6 6		890 8,5	2,53 0,01	51,9 0,1	44,1 0,2	6,3 0,1	1,2 0,4	1 -0,1	-0,23
48174	CALIF EARL La Vivanière (56)	4 15		1022 62	2,34 0,09	53,8 0,3	43,6 -2,2	6,3 0	2,4 0,1	1,2 -0,1	-0,75
48229	BECCARD EARL Du Bois Clair (56)	6 10		922 29,5	2,59 0,06	51 0,9	38,8 -1,4	6,4 -0,1	3 -0,7	1,1 -0,1	-0,42
48228	GRANDEUR EARL Du Bois Clair (56)	18 22		958 34,6	2,46 0,03	52,2 0,1	41,2 -1,7	6,2 -0,1	2,5 -0,5	1,4 0	-0,42
48230	VIVANO EARL La Vivanière (56)	17 15		975 44,8	2,56 -0,03	51,5 -1,7	40,2 -4,8	6,2 -0,1	1,9 -0,1	1,3 0	-0,42
48241	KARAT Sorin Jean-Marie (56)	6 2		951 10,4	2,65 0	49,4 -0,5	39,8 -1,3	6,1 0	2,6 0,2	1,4 0	-0,42
68104	BERKAN EARL La Vivanière (56)	6 5		873 12,1	2,56 -0,02	50,2 -1,9	38,2 -6	6,2 0	2,5 -0,1	1 -0,1	-0,42
60121	JAGON Barth Georg (23)	2 6		865 16,9	2,62 -0,02	52,4 -0,8	49,8 1,4	6,4 0	0,7 0,3	0,8 -0,1	-0,63
48244	STABILO Lohr Alfons	7 6		874 -24,2	2,7 -0,07	51,9 -0,7	42,5 -0,6	6,2 0	2,5 0	1,4 0	-0,24
48178	TORMANN Müchelner Jungs. (33)	4 5		988 10,1	2,58 -0,02	50,1 -1,1	43,4 0,8	6,3 -0,1	1,5 -0,4	1 -0,1	-0,42
48232	AIDAN GAEC Pichon (56)	10 18		935 -4,6	2,47 -0,04	51,6 -1	41,7 -2,3	6,2 0	2,4 -0,1	1,4 -0,1	-0,42
60138	TERMAL Schmidt Wolfgang (24)	4 4		868 -54	2,52 -0,06	54 0,7	48,3 4	6,3 0	1,1 0,1	1,2 -0,1	-0,42
48231	PINOT GAEC Pichon (56)	13 15		906 -30,9	2,61 -0,23	49,1 -4,1	40,5 -5,8	6,4 0	1,5 0,4	1,4 0,2	-0,42

Übersicht 13: Eber der Rasse Large White 2008 mit mindestens vier geprüften Nachkommen											
HB-Nr.	Ebername Züchter	Prüf- tiere	Gesamt- zucht- wert	Tägl. Zunah- men	Futter- ver- wert.	MF- Zerle- gung	Rücken- muskel- fläche	pH <sub>1</sub> - Ko- tel.	Tropf- saft- verlust	IMF	Lebend gebor. Ferkel
1929	PEPSI Kugler Tobias	4 5		946 40,2	2,6 -0,09	48,9 -3,1	39,4 -3,4	6,3 -0,1	3,1 -0,3	2 0,2	
2202	NORMANNE EARL Tourelle (56)	13 29	149	943 35,8	2,56 -0,07	51,9 -0,1	41,5 0,2	6,3 0	1,9 0,3	1,9 0,5	1,55
2219	NOVUM EARL Tourelle (56)	30 31	144	974 95,9	2,54 -0,01	50,9 -1	41 -2,2	6,3 0	2 -0,3	1,7 0,4	1,05
1897	RIALTO GAEC Feryn (56)	4 30	144	887 24,6	2,75 -0,03	52,4 -0,6	43,2 -3,9	6,2 0	1,9 0,5	1,6 0,1	1,37
2173	ANGUS Deuß Roland	4 3	142	975 48,4	2,47 0,01	51,1 -0,6	38,8 -3,7	6,4 -0,1	2,6 -0,4	2 0,3	1,25
2213	ERDAL Kugler Tobias	2 4	137	998 51,9	2,51 -0,03	50,4 -2,4	43,5 -2,9	6,3 0	2,7 -0,2	1,8 0,1	1,2
2136	VENINO Deuß Roland	10 10	132	994 50,8	2,51 0	51,6 -1,6	40,7 -4,4	6,4 0,1	1,5 0,7	1,6 0,1	0,72
2218	VICKLAST GAEC Feryn (56)	10 16	125	909 27,2	2,55 0,07	53,3 2,4	42,8 2,6	6,3 -0,1	2,5 -0,2	1,7 0,1	0,48
1955	VICKMAR Deuß Roland	2 12	118	1059 11	2,46 -0,05	49,8 -0,3	39,7 -1,3	6,2 0	2,9 0,3	2,4 0,3	0,59
1956	VICKOX Deuß Roland	22 26	111	1022 68,2	2,39 0,09	53 0,7	39,9 -4	6,2 0	2,3 0,1	1,7 0,1	-0,31
1951	UNIVERO Deuß Roland	2 16	104	992 -2,3	2,3 -0,06	54,3 -1	39 -6,2	6,6 0,1	1,1 0,5	1,3 0,1	0,19
68739	BUNUEL EARL La Blottiere (56)	12 11	101	953 18,1	2,37 0,13	53,8 3,4	42,1 3	6,4 0	1,8 0,1	1,4 -0,2	-0,57
2246	HEKTOR EARL Guy Dartois (56)	17 8	100	1036 58,9	2,35 0,03	52,4 -1	41,3 -1,7	6,2 0	2,2 0,2	1,6 0	-0,41
2248	YOKOHAMA EARL Guy Dartois (56)	9 2	99	987 55,1	2,36 0,04	52,9 -0,3	40,3 -1,7	6,2 0	2,4 -0,2	1,5 0	-0,41
6417	BRASILIA EARL Tourelle (56)	14 14	98	977 42,8	2,46 0,02	52,1 -0,5	41,7 -0,9	6,3 0	2,4 0,1	1,4 0,1	-0,37
6365	BOSSUET EARL Tourelle (56)	6 6	97	930 0,8	2,44 0	54,2 1,3	43,1 0,7	6,3 0	2,5 0,2	1,6 0,2	-0,24
6102	BANVOI EARL Tourelle (56)	4 2	94	995 46,2	2,52 -0,03	51,6 -1,1	40,7 -2	6,4 0	1,6 0,1	2,6 0,4	-0,4
63569	BROUTILLE GENE+ (56)	4 3	90	930 -8,2	2,41 0	52 1	42,4 1,7	6,3 0	1,2 0,4	1,4 0	-0,45
69937	BOVARY Tribot Bernard (56)	6 6	88	942 -9,5	2,35 0,05	55,5 2,2	45,5 2,6	6,1 0	2,3 -0,1	1,4 0,1	-0,57
1943	RESET Kugler Tobias	4 17	87	1062 18,5	2,52 0,05	51,6 1,1	39,5 0,5	6,3 0	1,7 0	1,9 0	-0,77
77719	CHINE SARL P. L. N. de B.	6 3	87	1025 -1,7	2,45 -0,03	52,6 -0,5	38,8 -2,4	6,4 0	1,9 0,1	1,8 0,1	-0,41
2250	CHIKO SARL P. L. N. de B.	4 0	87	1089 -0,9	2,42 -0,01	52,5 -0,2	40 -0,7	6,2 0	1,1 0	2,3 0	-0,41
11125	25 Schötta GbR.	2 4	83	1003 17,7	2,61 0,02	52,8 -1,3	40,4 -2,8	6,5 0,1	1,9 0,2	1 -0,2	-0,76
11126	26 Schötta GbR.	2 4	75	877 -17,9	2,56 -0,01	50,2 -0,9	42 -1	6,5 0,1	0,9 0,2	1,1 -0,2	-0,73

<b>Übersicht 14: Eber der Rasse Leicoma 2008 mit mindestens vier geprüften Nachkommen</b>											
HB-Nr.	Ebername	Prüf-tiere	Gesamt-zucht-wert	Tägl. Zunah-men	Futter-ver-wert.	MF-Zerle-gung	Rücken-muskel-fläche	pH <sub>1</sub> -Ko-tel.	Tropf-saft-verlust	IMF	Lebend gebor. Ferkel
5028	FILIGRAN	6		975	2,57	54	41,6	6,3	2,3	1,8	
	Agrargen. Bornum (33)	5	125	27,2	0,08	1,4	-0,3	0	0,2	0	0,18
5037	GROSNY	7		993	2,41	53,7	44,6	6,2	1,6	1,7	
	Hermann G.u.M.	7	124	27,7	0,09	1,7	2,9	0	0,1	0,1	0,14
5010	FIGARO	4		934	2,69	50	39,6	6,3	2,1	1,8	
	Agrargen. Bornum (33)	16	116	3,5	0	-0,9	-3,4	0,1	0,5	0	0,33
5031	FIDIBUS	22		995	2,41	52,7	43,9	6,3	2,1	1,4	
	Hermann G.u.M.	20	113	4,8	0,09	0,6	0,4	0,1	0,8	-0,2	-0,11
5000	GROLL	3		899	2,78	51,4	41,3	5,7	2,9	1,9	
	Agrargen. Bornum (33)	28	106	11,8	0,03	0,7	3,5	0	-0,2	0,2	0,02
5032	TROTZ	8		890	2,65	50,3	42,7	6,3	2,5	1,7	
	Hermann G.u.M.	4	103	-20,7	-0,04	0,2	0	0	-0,1	0	0,28
5024	TROJA	6		1016	2,4	52,4	43,7	6,1	2,2	1,5	
	Agrargen. Bornum (33)	10	93	-19,6	-0,02	-0,7	0	0	-0,1	0,1	0,05
5014	TROTTAN	4		989	2,6	52	41,6	6	1,5	1,8	
	Agrargen. Bornum (33)	11	87	-36,9	-0,06	-0,2	-1	0	0,1	-0,1	0,02
5034	RIVALE	14		1017	2,45	53,8	46,4	6,3	2,9	1,6	
	Hermann G.u.M.	13	84	3	0	0,8	3,7	-0,1	-0,4	-0,2	-0,36
5020	FERRAMOS	2		1033	2,53	53	47,8	6,3	0,6	1,9	
	Agrargen. Bornum (33)	8	78	-3,5	-0,04	0,1	2,6	0	0,2	0,2	-0,51
5035	FERRIT	14		995	2,48	51,3	44,1	6,2	3,2	1,6	
	Hermann G.u.M.	10	77	-13,5	-0,03	0,3	1,3	0	-0,2	0	-0,41
5004	FERRI	7		936	2,76	52,2	42,2	6,2	1,3	1,4	
	Agrargen. Bornum (33)	12	63	-50	-0,08	-0,3	-1,9	0	0,1	-0,1	-0,48
5018	RIVANER	15		983	2,64	50,6	41,7	6,1	2,4	1,6	
	Agrargen. Bornum (33)	36	55	-13,5	-0,11	-0,2	3,9	-0,2	-0,7	0,1	-0,65

<b>Übersicht 15: Eber der Rasse Schwäbisch Hällisches Schwein 2008 mit mindestens vier geprüften Nachkommen</b>											
HB-Nr.	Ebername	Prüf-tiere	Gesamt-zucht-wert	Tägl. Zunah-men	Futter-ver-wert.	MF-Zerle-gung	Rücken-muskel-fläche	pH <sub>1</sub> -Ko-tel.	Tropf-saft-verlust	IMF	Lebend gebor. Ferkel
621	GORDON	14		824	2,89	46,8	35,4	6,2	2,5	2	
	Eberhardt F.u.B.	9	140	83,4	0,16	2,5	0,9	-0,1	-0,4	0,3	0,14
620	GOLEO	2		651	3,29	52,8	35,5	5,9	2,8	1,8	
	Eberhardt F.u.B.	3	139	45,4	0,12	2,9	-0,5	-0,1	-0,2	0,2	0,41
5989	VISION	5		894	2,97	45,9	34,7	6,2	2,3	1,7	
	Eberhardt F.u.B.	5	139	39,4	0,1	2,1	1,4	-0,1	-0,3	0	0,55
450	SOLITAIRE	8		735	3,07	48,8	38,5	6,3	2,6	1,5	
	Kämmerer Marion (34)	16	118	55,8	0,09	3,3	4,6	-0,1	-0,5	0,3	-0,14
532	HORST	4		864	2,83	49,5	41,2	6,2	2,8	2,4	
	Eberhardt F.u.B.	0	112	2	0,04	1,2	2,2	0	0	0	0,16
115	FOREST	12		882	2,86	47,6	37,7	6,3	1,1	2,5	
	Eberhardt F.u.B.	2	108	2,3	0,05	1,6	4,3	0	-0,1	0,1	0,02
531	HOMER	4		727	3,27	45,5	36,2	6,4	1,1	1,7	
	Eberhardt F.u.B.	5	103	-21,8	-0,07	-1,8	-1,9	0	0,4	-0,1	0,39
257	ROCKY	9		685	3,33	47,7	37	6,2	2,5	1,4	
	Eberhardt F.u.B.	5	95	-7,5	0	-0,3	-1,5	0	-0,2	-0,1	-0,03
825	WALTER	7		795	3,17	41,8	31,5	5,9	2	2,2	
	Long Frans G. F. (63)	0	85	-16,8	-0,11	-2,2	-2,4	0	0	0,1	0,05